

TAGUNG

Vom Nutzen der Holznutzung

Veranstaltungsort:

Göttingen, Großer Hörsaal des Max-Planck-Instituts für Biophysikalische Chemie, Am Faßberg 11, 37077 Göttingen

Anfahrt per Auto:

Autobahn A7 Hannover-Kassel: Autobahnausfahrt Göttingen Nord. Dem Verlauf der B27 Richtung Braunlage folgen und am Restaurant »Golden Moon« links Richtung Nikolausberg abbiegen.

Parkhinweis: Das Parken auf den Parkplätzen des Instituts ist nicht gestattet. Bitte folgen Sie den Schildern und parken auf den ausgewiesenen Tagungsparkplätzen. Fußweg zum Tagungsort ca. 500 m.

Anfahrt per Bahn:

Vom Göttinger Hauptbahnhof per Taxi zum Institut. Alternativ mit dem Stadtbus der Linie 23 (Richtung Uni Nord/Faßberg, 8:22/8:52 Uhr), Fahrzeit 17 Minuten. Die Haltestelle Faßberg liegt direkt am Institutsgelände.



Mit finanzieller Unterstützung von:

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

LANDESBEIRAT HOLZ
NIEDERSACHSEN e.V.



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Veranstalter:

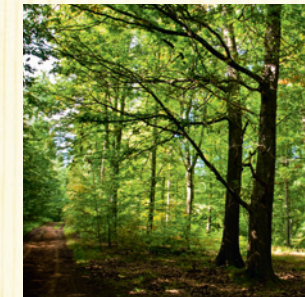


Kompetenzzentrum für Nachhaltige Holznutzung e.V.



Büro Göttingen
Martin Hanke
Rudolf-Diesel-Straße 12
37075 Göttingen
Tel.: +49(0)551 30738 - 11
Fax: +49(0)551 30738 - 21
E-Mail: hanke@3-n.info
www.3-n.info

Bildnachweise: Titelseite (von oben): Margit Camille, Ernst Kürsten, Carsten Janssen; innen: Ernst Kürsten



**Donnerstag,
22. Juni 2017
9:15- 16:00 Uhr**

Großer Hörsaal des
Max-Planck-Instituts für
Biophysikalische Chemie
Göttingen



Kompetenzzentrum für Nachhaltige Holznutzung e.V.

Kompetenzzentrum
Niedersachsen-Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V. **3N**

in Kooperation mit **PLATTFORM
FORST & HOLZ**



DEUTSCHER
FORSTWIRTSCHAFTSRAT

Deutscher
Holzwirtschaftsrat **DHWR**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Tagung »Vom Nutzen der Holznutzung« am Donnerstag, 22. Juni im Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie in Göttingen an.

Der Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung und Tagungsmappe) beträgt 30 €, nach Anmeldeschluss und im Tagungsbüro 40 €. Studierende, Anwärter, Referendare und Doktoranden zahlen 10 € und nach Anmeldeschluss sowie im Tagungsbüro 15 €.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2017.

Vorname:	ermäßig
Name:	
Institution / Firma:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	Fax:
E-Mail:	
Datum:	Unterschrift:

Bitte verwenden Sie pro Person ein eigenes Formular und senden Sie Ihre **Anmeldung** an das 3N Kompetenzzentrum e. V., Büro Göttingen **Fax: 0551 30738-21; E-Mail: hanke@3-n.info** oder nutzen Sie das **Onlineformular** unter www.3-n.info

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung per E-Mail. Der Tagungsbeitrag wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Eine Berechtigung zur Teilnahme entsteht durch die Zahlung des Tagungsbeitrags. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt entsprechend der Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Sie können Ihre Anmeldung bis zum 15. Juni kostenfrei stornieren, danach wird der volle Tagungsbeitrag fällig. Stornierungen können ausschließlich per E-Mail oder Fax unter Angabe Ihrer Anmeldeinformationen erfolgen.

Holz aus heimischen Wäldern ist der wichtigste nachwachsende Rohstoff in Deutschland. Wälder bedecken fast ein Drittel der Fläche des Landes. Durch eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung kann dieser wertvolle Rohstoff nachhaltig produziert und genutzt werden. Gleichzeitig sind mit dieser Form der Landnutzung viele weitere positive Wirkungen für die Gesellschaft verbunden. Besondere Beachtung erfährt aktuell der Klimaschutzbeitrag des Clusters Forst und Holz. Neben der Kohlenstoffspeicherung im Wald und in Holzprodukten schützt die Holznutzung das Klima durch die Substitution von fossilen Brennstoffen sowie energieaufwändigen Bau- und Werkstoffen.

Vielen Menschen, auch in den Medien und in der Politik, sind offensichtlich die positiven Wirkungen der heimischen Forst- und Holzwirtschaft nicht (mehr) bekannt. Dabei dient eine nachhaltige Holznutzung der Gesellschaft auf vielfältige Weise:

- ▶ Sicherung von Einkommen und Arbeitsplätzen im ländlichen Raum
- ▶ regionale Wirtschaft und nachhaltige Lebensweise
- ▶ Klimaschutz und Trinkwasserschutz
- ▶ Erlebnis- und Erholungsraum
- ▶ Erhalt von wertvollen Lebensräumen und gefährdeten Arten.

Auf dieser Tagung soll dargestellt werden, welchen Beitrag die Holznutzung für die Erfüllung verschiedener gesellschaftlicher Ziele leistet. Dabei werden auch Konfliktfelder und Synergien mit anderen gesellschaftlichen Interessen aufgezeigt sowie Handlungsnotwendigkeiten und Perspektiven für den Forst- und Holzsektor vermittelt. Zielgruppe sind Interessierte aus dem Cluster Forst und Holz sowie Vertreter aus Forschung, Politik und Verwaltung.



Programm:

Ab 8:30 Registrierung der Gäste und Begrüßungskaffee

Beginn Begrüßung und Eröffnung der Tagung

9:15 Prof. Dr. Bernhard Möhring
Vorsitzender Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung (NHN) e. V.

Georg Schirmbeck
Stellvertretender Sprecher Plattform Forst & Holz

Grußworte

Ministerialrat Horst F. Buschalsky
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Dr. Denny Ohnesorge
Geschäftsführer Deutscher Holzwirtschaftsrat

Moderation

Prof. Dr. Hubert Merkel
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), Göttingen

9:45 Der Nutzen der Holznutzung aus gesamtgesellschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. Matthias Dieter
Thünen-Institut Hamburg

10:15 Beiträge der Forst- und Holzwirtschaft zum Klimaschutz – aus dem Klimaschutzgutachten der Wissenschaftlichen Beiräte für Agrarpolitik und Waldpolitik beim BMEL

Prof. Dr. Hermann Spellmann
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA), Göttingen

10:45 Erfassung und Bewertung von Klimaschutzleistungen im Forstbetrieb – Teilergebnisse aus dem Waldklimafonds-Projekt CO-2-OPT

Christian Schulz, Dr. René Würdehoff,
Prof. Dr. Jürgen Nagel
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

11:15 Kaffeepause

11:45 Auswirkungen der Waldbewirtschaftung auf die Biodiversität

Prof. Dr. Christian Ammer
Georg-August-Universität Göttingen

12:15 Klimaschutz und Holzbau

Prof. Dr.-Ing. Annette Hafner
Ruhr-Universität Bochum

12:45 Verleihung NHN-Förderpreis »Stoffliche Holznutzung«

13:00 Mittagspause

Moderation

Prof. Dr. Holger Militz
Georg-August-Universität Göttingen

14:15 Aus Vielfalt Mehrwert schaffen: Verwendungsperspektiven der Hauptbaumarten

Prof. Dr. Klaus Richter
Technische Universität München

14:45 Im Kleinen liegt Großes – Nanostrukturierte funktionale Materialien aus Holzkomponenten

Jr.-Prof. Dr. Kai Zhang
Georg-August-Universität Göttingen

15:15 Charta für Holz 2.0: Klima schützen. Werte schaffen. Ressourcen effizient nutzen.

Dirk Alfter
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

15:45 Schlusswort

Prof. Dr. Bernhard Möhring

16:00 Ende der Tagung